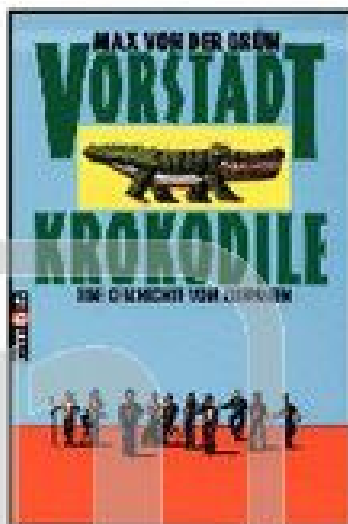


Informationen zum Autor:

Max von der Grün wurde am 25. Mai 1926 in Bayreuth geboren. Er wuchs in der Nazizeit auf, von 1943 bis 1944 diente er als Soldat. Er geriet in amerikanische Gefangenschaft. Im Laufe dieser Kriegsgefangenschaft führte sein Weg über Frankreich, Schottland, über Louisiana und New Mexico schließlich wieder zurück nach Frankreich. 1948 kehrte er nach Deutschland zurück. Bis 1963 war er zuerst Bauarbeiter, dann Bergarbeiter. Nach einem schweren Unfall wurde er Grubenlokkführer. Im Jahre 1955 begann er zu schreiben. Sein erster Roman „Männer in zweifacher Nacht“ wurde 1962 veröffentlicht. Mit anderen gründete er im Jahre 1961 die „Gruppe 61“. Ihr Ziel war, sich auf künstlerischer Ebene mit der industriellen Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Viele Arbeiter, die sich ebenfalls als Schriftsteller betätigten, schlossen sich der Gruppe an. Als freier Schriftsteller lebt Max von der Grün seit 1963 in Dortmund. Er schreibt Novellen, Erzählungen, Essays, Romane und Jugendbücher, macht Hörspiele und Fernsehfilme. Neben zahlreichen Ehrungen, Auszeichnungen und Preisen gewann er zusammen mit Ludwig Fels 1974 den Kulturpreis der Stadt Nürnberg, 1982 den Wilhelm-Lübke-Preis, 1988 den Kogge-Preis (von einer europ. Autorenvereinigung) und den Literaturpreis des Kommunalverbandes Ruhrgebiet. Zu seinen bedeutendsten Werken zählen: Irlicht und Feuer (1963); Zwei Briefe an Pospischiel (1968); Stellenweise Glatteis (1973); Vorstadtkrokodile (1976); Wie war das eigentlich? Kindheit und Jugend im Dritten Reich (1979); Friedrich und Friederike (1983) und Die Lawine (1986).



Informationen zum Buch:

Das Buch „Vorstadtkrokodile“ erschien im Jahre 1976. Das Buch ist seinem Sohn Frank gewidmet, der selbst behindert ist und im Rollstuhl sitzt. Diese Tatsache stellte für von der Grün auch den Anlass dar, das Buch zu schreiben. Schließlich sei sein Sohn auch auf Hilfe angewiesen und das Warten auf Spielkameraden gehöre zum Alltag. Deshalb wolle er mit dieser Geschichte junge Menschen für dieses Thema sensibilisieren und sie dazu ermutigen, nicht wegzuschauen, wenn ein Behinderter in ihrer Nähe ist. Im Vorwort seines Buches ermutigt er dazu, mit Behinderten ins Gespräch zu kommen, freundlich zu ihnen zu sein und auch mal hilfsbereit. Er greift in diesem Buch auf eine Umgebung zurück, die ihm offensichtlich vertraut ist. Er schildert das Arbeitermilieu einfacher Leute, zu denen er auch gehörte. Vielleicht gibt dieses Werk Ihren Schülern ja auch Anlass, mit behinderten Menschen in Kontakt zu kommen.



Anregungen für den Lehrer

Ideensammlung und Anregungen zur Einführung der neuen Literatur

Die Schüler sollen mit Freude an die neue Literatur herangehen. Selbstverständlich wird das nie bei allen Schülern gelingen. Wichtig ist aber, dass bei den meisten Schülern das Interesse für diese Geschichte geweckt wird. So eignet es sich in der Einführungsstunde zu diesem Werk, sich erst einmal mit dem Äußeren des Buches zu beschäftigen. Die Schüler können so ihren Gedanken und Ideen freien Lauf lassen und werden noch nicht in ein bestimmtes Arbeitsschema gepresst.

- 1.) Es eignet sich zuerst eine Betrachtung des Umschlages. Was bietet der Umschlag des Buches an Informationen? Welchen Eindruck bekommt der Betrachter von der Person? Zum Sammeln eignet sich beispielsweise ein mind map über den Untertitel „Eine Geschichte vom Aufpassen“.
- 2.) Die Schüler lesen in der Inhaltsangabe auf der hinteren Umschlagseite etwas über die „Krokodiler“. Im Gruppengespräch können Vermutungen geäußert werden, was das eigentlich ist.
- 3.) Die Schüler können sich z. B. Gedanken darüber machen, wie sie sich das Leben und den Zusammenhalt in einer „Bande“ wie den „Krokodilern“ vorstellen.
- 4.) Die Schüler können zum Einstieg ein eigenes Titelbild und Buchzeichen entwerfen.
- 5.) Sie können ihre eigene Umschlagseite mit eigener kurzer Inhaltsangabe gestalten und Wichtiges graphisch hervorheben.
- 6.) Sie können mit Ihren Schülern den Weg des Buches vom Autor bis ins Klassenzimmer besprechen.
- 7.) Da im Regelfall die Schüler bis zu einem gewissen Datum, z. B. über die Ferien, das Buch gelesen haben sollten, folgt auf der nächsten Seite ein Wissenstest über den Inhalt. Daraus können Sie sehen, wie intensiv und in welchem Umfang die Schüler sich mit dem Buch befassen. Anschließend können Sie die einzelnen Abschnitte vertieft bearbeiten.

In der Ideensammlung am Ende dieser Literaturseiten finden Sie weitere Aufgaben, die Ihre Schüler parallel zum ersten Lesen des Buches oder als allgemeine Aufgaben nach dem Lesen des ganzen Buches erarbeiten können. Zum Schluss finden Sie auch eine detaillierte Übersicht und Inhaltsangabe dieses Buches, wie Sie sie auch beim Lesen des Buches mit den Schülern selbst erarbeiten können.

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit

Wissenstest



• Beantworte folgende Fragen ausführlich.
Schreibe die Antworten in dein Arbeitsheft!

- 1.) Wer schrieb das Buch „Vorstadtkrokodile“?
- 2.) Warum schrieb der Autor dieses Buch?
- 3.) Wer bringt Kurt zu den Krokodilern?
- 4.) Wieso wird Hannes von der Feuerwehr nach Hause gebracht?
- 5.) Wo geht Kurt in die Schule?
- 6.) Was ist die „Kleine Schweiz“?
- 7.) Wo arbeitet Kurts Vater?
- 8.) Was meint Frank, wer die Einbrüche gemacht hat und warum meint er das?
- 9.) Was hat Kurt entdeckt, das vielleicht eine erste Spur zu den Einbrechern sein könnte?
- 10.) Wie reagierten die Krokodiler, als Hannes Kurt versprochen hatte, ihn zur Hütte in den Wald mitzunehmen?
- 11.) Was entdecken die Krokodiler in der alten Ziegelei?
- 12.) Warum sind die Krokodiler eigentlich in der alten Ziegelei?
- 13.) Worin unterscheidet sich Kurt im Verhalten von den anderen Krokodilern, außer dass er nicht laufen kann.
- 14.) Was meint Kurts Mutter zu Kurts Verdächtigung, wer die Einbrecher seien?
- 15.) Wen verdächtigt Kurt?
- 16.) Warum ist Frank so schockiert, als er weiß, dass Egon ein Einbrecher ist?
- 17.) Wieso nennen die Krokodiler die Einbrecher nicht beim Namen, als sie bei der Polizei sind?
- 18.) Wieso zeigen die drei Krokodiler Hannes, Maria und Kurt den Egon schließlich doch an?
- 19.) Wie endet das Buch „Vorstadtkrokodile“?





Abschnitt 1

(Buchseiten 13 - 26)



1

- Lies im Buch die Seiten 13 bis 26 sorgfältig durch!
- Vervollständige den folgenden Lückentext:

- Maria ist die Schwester von _____ Sie ist _____ Jahre alt.
- Hannes' Spitzname lautet _____, weil er so viele _____ im Gesicht hat.
- Hannes soll aufs Dach klettern und dort beide _____ heben und laut _____ rufen.
- Die Mutprobe findet auf dem alten _____ statt.
- Die Krokodiler wohnen alle in der _____.
- Der Wald, der an die Siedlung grenzt und in dem die _____ der Krokodiler steht, wird _____ genannt.



2

- Beantworte die folgenden Fragen. Wenn du Hilfe brauchst, dann lies zuerst im Buch nach:

- Im Buch auf der Seite 13 wird Hannes von den Jungen noch „Angsthase“ und „Schlappschwanz“ genannt. Finde die Textstelle heraus, an der sich das Verhalten der Krokodiler gegenüber Hannes verändert und schreibe sie hier auf:

- Warum ändert sich das Verhalten der Jungen? Was wollten sie wohl mit den Schimpfwörtern, was mit den später folgenden Aussagen bezwecken?

KTHH 2009
Literaturseiten zu
„Vom Erdkrokodil“ - Bsp. Nr. 14 126



Abschnitt 1 (Buchseiten 13 - 26)

c) Wieso wird Maria von den Krokodilern nicht ganz ernst genommen?

d) Lies im Buch nach, warum die Krokodiler davonlaufen, als Hannes vom Dach zu stürzen droht!

e) Warum versteckt sich Maria hinter den Sträuchern, als die Feuerwehr kommt um Hannes aus seiner misslichen Lage zu befreien?



3

• **Beschreibe den Hasen von Hannes. Was erfährst du im Buch über ihn? Schreibe in dein Heft!**



4

• **Verfasse einen Zeitungsbericht über Hannes' Rettung vom Dach der Ziegelei durch die Feuerwehr. Schreibe den Bericht in dein Heft!**



PA

5

• **Was erfährt man über die Situation von Hannes' Familie? Sammelt gemeinsam!**

6



GA

• **Diskutiert in der Gruppe über folgende Aussage der Mutter: „Da hast du dir ja schöne Freunde ausgesucht... schöne Freunde, laufen einfach weg, wenn einer von ihnen Hilfe braucht. Auf die brauchst du gar nicht stolz sein!“
Was meint ihr zu dem Verhalten der Krokodiler?
Was denkt ihr über Marias Verhalten?**



Abschnitt 2

(Buchseiten 26 - 29)



EA



- Lies im Buch die Seiten 26 bis 29 sorgfältig durch!
- Neben jedem Punkt steht eine richtige oder falsche Aussage. Kreuze jeweils die richtige Aussage an!



Richtig!

- 1.) Hannes Vater verhängte noch 2 Wochen Spielverbot mit dem Hasen.
- 2.) Am dritten Tag bemerkte Hannes einen Mann, der einen Jungen im Rollstuhl schob.
- 3.) Hannes ging zu seiner Mutter ins Wohnzimmer, die an der Nähmaschine saß und fragte, was mit dem Jungen wäre.
- 4.) Der Junge konnte nicht mehr laufen und war querschnittsgelähmt.
- 5.) Als er fünf Jahre alt war, ist er vom Pferd gefallen.
- 6.) Der Junge konnte aufstehen und weglaufen, wann er es wollte.
- 7.) Wenn Hannes vom Dach gefallen wäre, hätte es ihm genauso passieren können wie dem Jungen im Rollstuhl.
- 8.) Ein grüner Opel-Kastenwagen fuhr vor und öffnete die Ladeluke.
- 9.) Als Hannes helfen wollte, sagte der Fahrer: „Dafür bist du viel zu schwach.“



Textverständnis



Abschnitt 2 (Buchseiten 26 - 29)

- 10.) Der Junge sagte, er heiße Kurt und meinte zu Hannes: „Du bist Hannes, die Milchstraße, und dich hat die Feuerwehr vom Dach geholt.“
- 11.) Hannes hat heute schulfrei.
- 12.) „Ob ich ihn mal besuchen kann?“, fragte Hannes.
- 13.) Die Krokodiler führen durch die Gegend und halfen vielen Leuten, vor allen Dingen Mädchen.
- 14.) Die Mutter fragte, wo Hannes saubere Freunde gewesen seien, als er am Dach hing.
- 15.) Hannes erzählte, dass sie nicht mehr da gewesen wären, weil sie schon Minigolf spielen waren.
- 16.) In Hannes Zimmer sprang Hannibal auf die Couch und begann sich zu putzen.
- 17.) Seine Schularbeiten hatte Hannes, obwohl ihm das Fernsehen nicht erlaubt war, nie fertig.



PA



• Erkläre deinem Partner, warum es Hannes Mutter wohl lieber ist, wenn er mit Kurt spielt, anstatt mit den Krokodilern die Freizeit zu verbringen!





Abschnitt 3

(Buchseiten 29 - 32)



EA

1

- Lies im Buch die Seiten 29 bis 32 sorgfältig durch!
- Setze anschließend im folgenden Text alle fehlenden Anführungszeichen und Kommas der wörtlichen Rede. Tausche zur Kontrolle das Blatt mit deinem Nachbarn aus!

Wir könnten es jetzt dem Förster melden – sagte Theo mit seiner Schottenmütze, die er auch bei großer Hitze nicht abnahm. Der schimpft uns aus – sagte Maria. Aber dann weiß er doch wenigstens, wo das Reh geblieben ist, wenn er es schon nicht mehr ausgräbt – antwortete Theo. Ach was – rief Olaf – jetzt nicht mehr. Vergessen wir alles. Das nächste Mal wissen wir Bescheid. Vielleicht kriegen wir eine Belohnung – warf Peter ein. Frank antwortete boshaft – Ja, eine automatische Nasenbohrmaschine für dich. Die anderen lachten. Ihr seid gemein! – rief Peter, schwang sich auf sein Fahrrad und verließ den Wald. Das war gemein – sagte Hannes zu Frank. Gemein? Weißt du, was gemein ist? Einem nackten Mann in die Tasche langens, das ist gemein. Aber keiner lachte, denn sie kannten die Redensart schon.

2

- Erkläre mit deinen eigenen Worten, was die Redensart „Es ist gemein, einem nackten Mann in die Tasche zu langens“ bedeutet!



3

- Suche alle Personen aus dem Text heraus, die in dem Abschnitt vorkommen!

4

- Unterstreiche im oben stehenden Text alle Substantive blau, alle Verben grün. Mache eine Tabelle in deinem Heft und setze alle unterstrichenen Wörter dort ein. Füge allen Substantiven den richtigen bestimmten Artikel zu, schreibe alle Verben im Infinitiv (Grundform)!



Literaturstellen zu
 „Vom Erdbeerkuchen“ - Bsp. Nr. 14 126
 KTHH 2009
 www.kthh.de



Abschnitt 4

(Buchseiten 32 - 38)



PA

1

- Suche dir einen Partner.
- Lest gemeinsam den Abschnitt 4 aufmerksam durch. Tragt in die Tabelle unten alle Unterschiede zwischen Hannes und Kurt, die ihr aus dem Text erfahrt, ein!

(Sehr hilfreich ist, wenn ihr im Buch mit zwei verschiedenen Farben alles unterstreicht, was über Kurt und Hannes berichtet wird. Beachtet dabei, was Hannes alles kann, worauf Kurt verzichten muss!)

Hannes

Kurt



2

- Diskutiert in der Gruppe darüber, welche unterschiedlichen Voraussetzungen Hannes und Kurt im Leben haben. In welchen Bereichen sieht ihr Leben ähnlich aus, in welchen Bereichen unterscheiden sich die Umstände völlig voneinander?



GA





Abschnitt 5

(Buchseiten 38 - 41)



EA

1

- Lies im Buch die Seiten 38 bis 41 sorgfältig durch!
- Wie argumentieren die Krokodiler, als sie sich gegen die Aufnahme von Kurt in die Gruppe aussprechen? Schreibe alle Argumente, die du finden kannst, unten auf!





EA

2

- Im folgenden Text fehlen Wörter. Setze die unten aufgelisteten Wörter an der richtigen Stelle in den Lückentext ein!

Kofferradio; Schule; Hitze; Läden; Wein; Ladenkassen; Geld;
Schnaps; Juni; Ferien; Dortmund; Wald; Schwimmbädern

Das war im _____, Über der großen Stadt _____ lastete eine kaum erträgliche _____, der Staub und der Gestank aus den großen Fabriken machten das Atmen schwer. Die _____ waren noch in weiter Ferne, erträglich war es nur im _____ und in den _____, in der _____ beim Unterricht schliefen sie manchmal ein, so heiß war es. Es war auch die Zeit, wo fast täglich in den nördlichen Vororten nachts in _____ eingebrochen wurde. Gestohlen wurden vor allem _____ und _____ und Fernsehgeräte, Zigaretten, aber auch _____, wenn es sich noch in den _____ befand.

KTHH 8/2009
 Literaturstellen zu
 Kurt Hiller
 „Vom Erdkrokodil“ - BspL-Mit. 14-126